



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

E-Learning an der ETH Zürich

Strategie

Studienkommission der ETH Zürich
Bernhard Plattner und Urs Gröbhel

Zürich, 14. Juni 2006

Verhältnis zu übergeordneten Strategien und zur ICT-Strategie

Die E-Learning Strategie orientiert sich am Anspruch der ETH Zürich, ihren Studierenden eine nach anerkannten didaktischen Prinzipien gestaltete, erstklassige Ausbildung zu geben. Sie ergänzt und spezifiziert daher die übergeordneten Strategien (Mehrjahresplan 2004–2007 der ETH Zürich, Bologna-Deklaration und Studienreform, etc.) Die technische und organisatorische Umsetzung der E-learning Strategie soll, soweit dies den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien betrifft, im Einklang mit der ICT-Strategie der ETH Zürich erfolgen.

Unter E-Learning wird hier der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) zur Unterstützung des Lehrens und Lernens verstanden. E-Learning umfasst Lehr-/Lernangebote mit ausschliesslichem ICT-Einsatz (distance education) sowie die Ergänzung von Präsenzveranstaltungen durch ICT (blended learning).

Vision 2011

Gezielter E-Learning Einsatz in der Lehre der ETH durch systematische Verwertung von Erfahrungen, Kooperationen und innovativen Entwicklungen.

Leichter Zugang für Studierende zum Online-Angebot ihres Studiengangs

Alle Studierenden der ETH haben einfachen und direkten Zugang zu allen elektronisch gestützten Lehrangeboten ihres Studiengangs wie Informationen zum Studium, Kursunterlagen, elektronische Tools für das Selbststudium oder Kommunikationswerkzeuge für den Austausch mit Kommilitonen, Lehrpersonen und anderen für das Studium relevanten Personen.

Niederschwelliger E-Learning Einsatz durch Dozierende

Die Dozierenden nutzen wo sinnvoll E-Learning zur Optimierung ihres Lehrangebots in den Studiengängen und in der Weiterbildung. Sie werden von lokalen Supportern im Studiengang (vgl. Umsetzung) und einer zentralen Supportstelle in den effizienten und effektiven E-Learning Einsatz eingeführt und im laufenden Betrieb unterstützt. Dabei werden Angebote im Rahmen von Studiengängen und Departementen koordiniert, Erfahrungen und Werkzeuge aus bewährten Projekten übertragen.

Aufbau und Verwertung von Know-how

Die ETH prüft laufend Folgen und Rahmenbedingungen des E-Learning Einsatzes. Sie dokumentiert ihre breite Erfahrung aus Pilotprojekten und baut disziplinspezifisches sowie -übergreifendes Know-how auf.

Durch die gezielte Verwertung des Know-hows werden sinnvolle E-Learning-Formen identifiziert sowie Synergien in der Produktion und im Betrieb neuer Lerntechnologien verwirklicht.

Die Dokumentation wird gezielt zu Zwecken des Hochschulmarketings, zur Verbreitung von E-Learning innerhalb der ETH und zur Unterstützung von Kooperationen eingesetzt.

Vernetzung und Kooperation

Interne und externe E-Learning Fachleute arbeiten vernetzt. Sie stellen sicher, dass E-Learning unter Berücksichtigung didaktischer Expertise sowie der Rahmenbedingungen der technischen Infrastruktur und der Schul- und Unterrichtsorganisation eingesetzt wird. Lokale Supporter tauschen Know-how untereinander aus. Sie stehen in engem Kontakt mit einer zentralen Supportstelle und arbeiten mit dieser zusammen.

Dozierende werden in Kooperationen mit führenden Hochschulen im Bereich E-Learning unterstützt - insbesondere in der angewandten Forschung & Entwicklung sowie der Entwicklung gemeinsamer Studiengänge.

Strategische Ziele

Zur Verwirklichung der Vision 2011 werden folgende strategischen Ziele angestrebt:

E-Learning Angebot

1. Alle Studiengänge der ETH bieten ihren Studierenden bis 2010 eine für den Studiengang einheitliche, im internationalen Vergleich attraktive Darstellung ihrer Lehrangebote und elektronischer Ressourcen an (Übersicht zu On-site-, Blended Learning und Online-Kursen, Online Medien für das Selbststudium in Anlehnung an „open courseware“ von MIT, Online-Software, Kommunikationsmittel, etc.).
2. Die ETH positioniert sich im Weiterbildungsmarkt in Ergänzung zu den bewährten NDK/NDS Angeboten als attraktive Anbieterin vielfältiger durch E-Learning unterstützter Kurse.

E-Learning Produktion

3. Entwicklung, Betrieb und Vermarktung von E-Learning Lehrangeboten zur Unterstützung des selbst gesteuerten Lernens und der Kommunikation werden durch kontinuierliche Qualitätssicherung professionalisiert und wo sinnvoll standardisiert.
4. Alle interessierten Dozierenden erhalten eine Einführung in studiengangsspezifische Formen des E-Learning und werden beim E-Learning-Einsatz begleitet.
5. Eine zentrale Supportstelle unterstützt lokale Supporter, Dozierende sowie Didaktik- und E-Learning Verantwortliche in den Studiengängen durch Expertenwissen in den Bereichen Informatik, Didaktik, Organisation, Usability&Design, Recht und Marketing. Zusammen mit den Beteiligten aus den Studiengängen stellt sie ausgewogene und individuell optimierte didaktische Szenarien sicher.

Hochschulmarketing

6. E-Learning Strategie und Angebote der ETH sowie die Erfahrungen der ETH mit dem E-Learning Einsatz sind übersichtlich dokumentiert und stehen allen ETH Angehörigen sowie Kooperationspartnern zur Verfügung. Die ETH baut dadurch Ihr Profil als Hochschule mit erstklassiger Lehre und einer hervorragenden Infrastruktur in den kommenden Jahren weiter aus.

Reflexion

7. Die Wirkung des E-Learning Einsatzes in der Lehre der ETH wird vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und technologischer Rahmenbedingungen und Entwicklungen kritisch reflektiert. Dadurch werden Fehlentwicklungen vermieden.